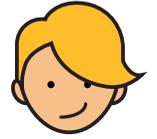


Schulregeln



an der Schule Bovestraße



Schule Bovestraße

Schule Bovestraße
GBS-Grundschule mit Vorschulklasse

Bovestraße 10-12, 22041 Hamburg
(Leitzahl: 381/5578)
Telefon: 040 / 428 820-02
Telefax: 040 / 428 820-645



Schule Bovestraße

Präambel

Das soziale Lernen ist ein wichtiger Bereich in unserer Schule. Wir sind alle unterschiedlich und da wir viel Zeit gemeinsam in der Grundschule Bovestraße verbringen, brauchen wir Regeln, die uns Orientierung geben und uns das gemeinsame Miteinander erleichtern. So lernen wir uns immer besser kennen und wachsen zu einer Gemeinschaft aus Kindern und Erwachsenen zusammen.

Die Schulregeln haben folgende Ziele:

- alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, das heißt Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, nichtpädagogisches Personal, Schulleitung und Gäste der Schule fühlen sich an der Schule Bovestraße wohl
- ein Umfeld für ein friedliches, erfolgreiches Lernen aller Schülerinnen und Schüler zu schaffen
- so wenig Regeln wie möglich und so viele wie nötig

Regeln brauchen auch Konsequenzen, wenn sie nicht eingehalten werden. Alle am Schulleben Beteiligten wissen um diese.

Bei Missachtung der Regeln sollten Konsequenzen

- zeitnah erfolgen
- sinnhaft sein
- ggf. individuell sein, da auch „Regelverletzer“ individuell sind
- das Prinzip der „Wiedergutmachung“ berücksichtigen
- machbar sein, das heißt, dass es den Pädagoginnen und Pädagogen möglich ist, für die Umsetzung der Konsequenzen zu sorgen

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, sich an die Regeln zu halten und Verantwortung dafür zu übernehmen, dass alle dies tun, das heißt hinzuschauen und bei Bedarf zu handeln.

UNSERE SCHULREGELN

1.

Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und sind freundlich zueinander.



2.

Wir bewegen uns rücksichtsvoll und leise im Schulgebäude.



3.

Wir gehen sorgsam mit eigenen und fremden Sachen um.



4.

Wir achten auf Ordnung und Sauberkeit.



5.

Wir sorgen dafür, dass Streitereien friedlich und mit vernünftigen Worten geklärt werden.



6.

Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst und andere.



7.

Bei Stopp ist Stopp!



Erklärungen zu den Regeln



a) Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und sind freundlich zueinander.

Das heißt:

Wir grüßen uns.
Wir verabschieden uns, wenn wir gehen.
Wir sind freundlich und friedlich zueinander, egal wo wir herkommen, wie wir sind oder wie wir aussehen.
Wir hören auf die Erwachsenen.
Wir respektieren andere Meinungen und Lebensweisen.
Wir hören auf STOPP.

b) Wir bewegen uns rücksichtsvoll und leise im Schulgebäude.



Das heißt:

Wir gehen langsam im Schulgebäude.
Wir reden leise im Schulgebäude.
Wir lassen die Jacken an den Garderoben und die Schuhe an ihrem Platz.
Wir rutschen nicht das Geländer herunter.
Wir gehen in der Pause auf den Schulhof.
Wir bleiben in den Regenpausen im Klassenraum und beachten dort die Klassenregeln.
Wir spielen auf dem Pausenhof nur an den erlaubten Plätzen mit Bällen.
Wir spielen nur draußen mit Bällen.
Wir halten uns an den erstellten Fußballspielplan.
Wir werfen nicht mit Schneebällen, Steinen und Eichel.
Wir verlassen das Schulgelände nur mit Erlaubnis der Erwachsenen.



c) Wir gehen sorgsam mit eigenen und fremden Sachen um.

Das heißt:

Wir beschädigen oder zerstören kein Schuleigentum absichtlich.
Wir fragen, bevor wir etwas ausleihen oder nehmen möchten.
Wir geben ausgeliehene Sachen ordentlich und pünktlich wieder zurück.
Wir gehen mit Materialien (Bücher, Spiele, etc.) sorgsam um.
Wir lassen fremde Sachen in Ruhe.
Wir machen keine fremden Sachen schmutzig.
Wenn es dennoch passiert, entschuldigen wir uns und machen sie sauber oder ersetzen sie.
Wir werfen nicht mit Gegenständen.

d) Wir achten auf Ordnung und Sauberkeit.



Das heißt:

Wir werfen unseren Müll in den Mülleimer und nicht daneben oder woanders hin.
Wir kauen keine Kaugummis.
Wir hängen unsere Jacken und Turnbeutel an die Haken und stellen unsere Schuhe ordentlich hin.
Wir tragen Hausschuhe in den Klassenräumen.
Wir heben andere Sachen auf, auch wenn sie uns nicht gehören.
Wir spülen ab, wenn wir auf der Toilette waren und halten die Toiletten insgesamt sauber.
Wir waschen uns die Hände, nachdem wir auf der Toilette waren.
Wir kümmern uns gewissenhaft um unsere Klassendienste.
Wir wischen das Getränk weg, wenn unsere Flasche ausgelaufen ist.
Wir räumen den Platz auf, an dem wir gearbeitet haben.
Wir klopfen an die Tür, wenn wir in andere Räume gehen wollen.
Wir essen am Vormittag in den dafür vorgesehenen Pausen.
Wir Schülerinnen und Schüler nehmen keine Handys mit in die Schule. Auch andere elektronischen Geräte (z.B. Nintendo, MP3Player, Smartwatches) lassen wir zu Hause.
Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht und zur GBS.
Wir gehen erst um 7.50 Uhr zu den Klassen.





e) Wir sorgen dafür, dass Streitereien friedlich und mit vernünftigen Worten geklärt werden.

Das heißt:

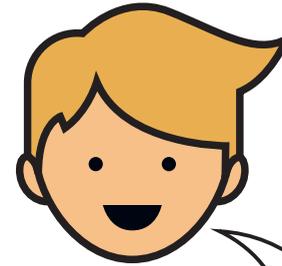
- Wir sagen keine Schimpfwörter zu anderen.
- Wir lösen Streit ohne Fäuste oder Körpereinsatz.
- Wir achten auf das Stopp-Zeichen.
- Wir versuchen uns trotz Wut zu kontrollieren.
- Wir hören dem anderen zu, wenn er etwas erklären möchte.
- Wir entschuldigen uns, wenn wir einen Fehler gemacht haben.
 - Wenn wir etwas nicht allein regeln können, bitten wir andere um Hilfe (Lehrkraft, Erzieher/Erzieherin, Bezugsbetreuer/Bezugsbetreuerin und andere Erwachsene, Pate/Patin, Klassensprecher/Klassensprecherin,...).

f) Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst und andere.



Das heißt:

- Wir helfen uns gegenseitig und holen Hilfe, wenn sich jemand verletzt hat.
- Wir nehmen aufeinander Rücksicht.
- Wir lassen uns nicht ärgern und fangen keinen Streit an.
- Wir halten uns an die Regeln.
- Wir stören die anderen Kinder nicht beim Lernen und Spielen.
- Wir sorgen dafür, dass wir in der Schule aufmerksam sind und lernen.
- Wir achten auf das, was wir essen und trinken genug Wasser.
- Wir achten darauf, dass wir auch Ruhe haben im Laufe des Schulalltages.



Umgang mit den Regeln

Wir achten die Schulregeln und unterstützen uns gegenseitig dabei, sie einzuhalten. Wir sind einander Vorbild. Gleichzeitig wissen wir, dass das Einhalten der Regeln vielleicht nicht immer gelingen wird. Dann trauen wir uns, Fehler zuzugeben und Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen.

Die Kinder:

Wir achten die Schulregeln und unterstützen uns gegenseitig dabei, sie einzuhalten. Wenn wir gegen die Schulregeln verstoßen, müssen wir mit Folgen rechnen, die wir kennen.

Die Lehrkräfte und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen:

Wir achten die Schulregeln und unterstützen alle Kinder in ihrer Entwicklung und in ihrer Freude am Lernen. Wir beraten Kinder und Eltern.

Die Eltern:

Wir achten die Schulregeln und unterstützen unsere Kinder bei der Einhaltung. Wir kooperieren mit den Lehrkräften und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

